Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E II 1/E III 1 - m 7/26 SH

Das Baugewerbe in Schleswig-Holstein Juli 2026

Herausgegeben am: 23. Oktober 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Lübeckertordamm 1–3
20099 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein
Telefon: 0431 6895-9143
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Hinweise		4
Tabellenteil		
1.	Bauhauptgewerbe	5
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2022 bis 2026	5
1.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im Juli 2026 nach Wirtschaftszweigen	6
1.3	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im Juli 2026 nach Bauarten und Auftraggebern	7
1.4	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im Juli 2026 nach Kreisen	8
1.5	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein vom 1. Quartal 2024 bis 2. Quartal 2026 nach Bauarten und Auftraggebern	9
1.6	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2024 bis 2026	10
2.	Ausbaugewerbe	11
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2022 bis 2026	11
2.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2026 nach Wirtschaftszweigen	12
2.3	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2026 nach Kreisen	13
2.4	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2023 bis 2. Quartal 2026	14
Grafiken		
1.	Baugewerblicher Umsatz und Autragseingänge im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2024 bis 2026	6
2.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2023 bis 2026	9
3.	Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2022 bis 2026	11
4.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2023 bis 2026	14

Hinweise

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S.266), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 08.05.2024 (BGBl. I Nr. 152).

Erhebungsbereich: Die Abgrenzung und Gliederung des Baugewerbes erfolgt aktuell nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Die Erhebungen werden getrennt durchgeführt für Rechtliche Einheiten in den Bereichen "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" (Bauhauptgewerbe) sowie für Rechtliche Einheiten in den Bereichen "Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe" (Ausbaugewerbe).

Erhebungseinheit: Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen (ggf. inklusive ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften), soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht. Die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe erfasst alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit ebenfalls 20 und mehr Personen (von Berichtsjahr 2018 bis einschließlich 2020 mit 23 und mehr) und mehr tätigen Personen. Aufgrund der Absenkung der Berichtskreisuntergrenze sind die Ergebnisse ab 2021 nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Maßgebend dafür ist jeweils die Beschäftigtenzahl Ende Juni des vorausgegangenen Berichtsjahres. Erfasst und nachgewiesen werden örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Baugewerbe.

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Baugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl von kleinen Betrieben, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Deshalb werden die Daten der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe sowie der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe, die lediglich Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen erfassen, zusätzlich auch um Verwaltungsdaten für die Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit weniger als 20 tätigen Personen ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis für dieses so genannte Mixmodell entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsraten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Tätige Personen: Tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zur Rechtlichen Einheit stehende Personen. Nachgewiesen wird der Stand am Monats- bzw. Quartalsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate bzw. Quartale.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, gleichgültig ob sie von Lohn- oder Gehaltsempfängern oder von Auszubildenden erbracht wurden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Leistungen, einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen, die gem. § 13 UStG zu versteuern sind. Neben dem baugewerblichen Umsatz enthält der Gesamtumsatz sonstige Umsätze (vorwiegend aus Handelsware, aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffen, Betonwaren u. Ä.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte, Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung).

Auftragseingang: Als Auftragseingang gilt die Summe aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Anzugeben sind nur Auftragseingänge, die vom Betrieb selbst ausgeführt werden ohne die an Nachunternehmer zu vergebenden Teile von Bauaufträgen.

Auftragsbestand: Zum Auftragsbestand rechnet der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller fest angenommenen, aber noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. Auftragsteile im Inland am Ende des Berichtsvierteljahres, ohne an Nachunternehmer vergebene Aufträge. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Wert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abzusetzen, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist.

Wirtschaftsbau: Unter Wirtschaftsbau werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst (frühere Bezeichnung: Gewerblicher und industrieller Bau).

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Schleswig-Holstein 2022 bis 2026

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Monat		Betriebe[2]	Tätige Personen im Bauhaupt-gewerbe[2]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Bau-gewerbl. Umsatz[3]	Auftrags-eingang[3]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
2022		397	17 635	20 857	742 209	3 566 320	2 845 999
2023		403	17 958	20 910	770 692	3 574 046	2 673 623
2024		389	17 556	20 519	792 080	3 464 439	2 803 259
2025		390	17 861	20 762	840 137	3 611 630	2 892 068
2024	Januar	396	17 611	1 243	54 821	125 424	169 080
	Februar	394	17 515	1 628	56 029	225 643	228 843
	März	394	17 667	1 729	59 623	255 189	207 195
	April	393	17 744	1 877	67 689	275 802	245 985
	Mai	391	17 552	1 773	67 848	272 346	211 305
	Juni	390	17 588	1 803	64 970	318 220	291 580
	Juli	386	17 488	1 958	70 655	316 839	272 110
	August	385	17 561	1 741	66 814	313 104	262 129
	September	385	17 708	1 842	65 829	322 479	238 429
	Oktober	385	17 495	1 830	72 316	319 430	234 527
	November	385	17 414	1 761	80 601	357 453	212 225
	Dezember	385	17 332	1 333	64 885	362 510	229 852
2025	Januar	398	17 915	1 423	61 662	155 291	198 652
	Februar	397	17 920	1 479	57 365	197 666	190 781
	März	396	17 909	1 820	63 358	307 493	312 347
	April	394	17 885	1 859	73 470	297 750	225 940
	Mai	394	17 894	1 758	72 067	285 159	260 679
	Juni	394	17 839	1 820	70 069	313 017	260 928
	Juli	389	17 751	1 961	73 672	334 449	285 805
	August	387	17 886	1 706	69 130	304 920	222 579
	September	386	17 970	1 921	70 962	327 780	244 942
	Oktober	384	17 914	1 863	74 227	336 448	233 664
	November	383	17 780	1 771	84 557	367 119	212 845
	Dezember	383	17 674	1 379	69 599	384 537	242 906
2026	Januar	393	17 823	979	55 182	127 228	231 208
	Februar	393	17 667	1 049	50 447	164 843	239 388
	März	391	17 809	1 861	67 296	241 146	304 174
	April	389	17 842	1 865	75 633	276 149	274 528
	Mai	389	17 833	1 660	71 814	279 592	250 859
	Juni	389	17 899	1 969	76 329	343 130	267 220
	Juli	385	17 830	1 867	75 771	338 333	274 875

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] Jahreswerte = Monatsdurchschnitt

[3] ohne Umsatzsteuer

1.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Schleswig-Holstein im Juli 2026 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

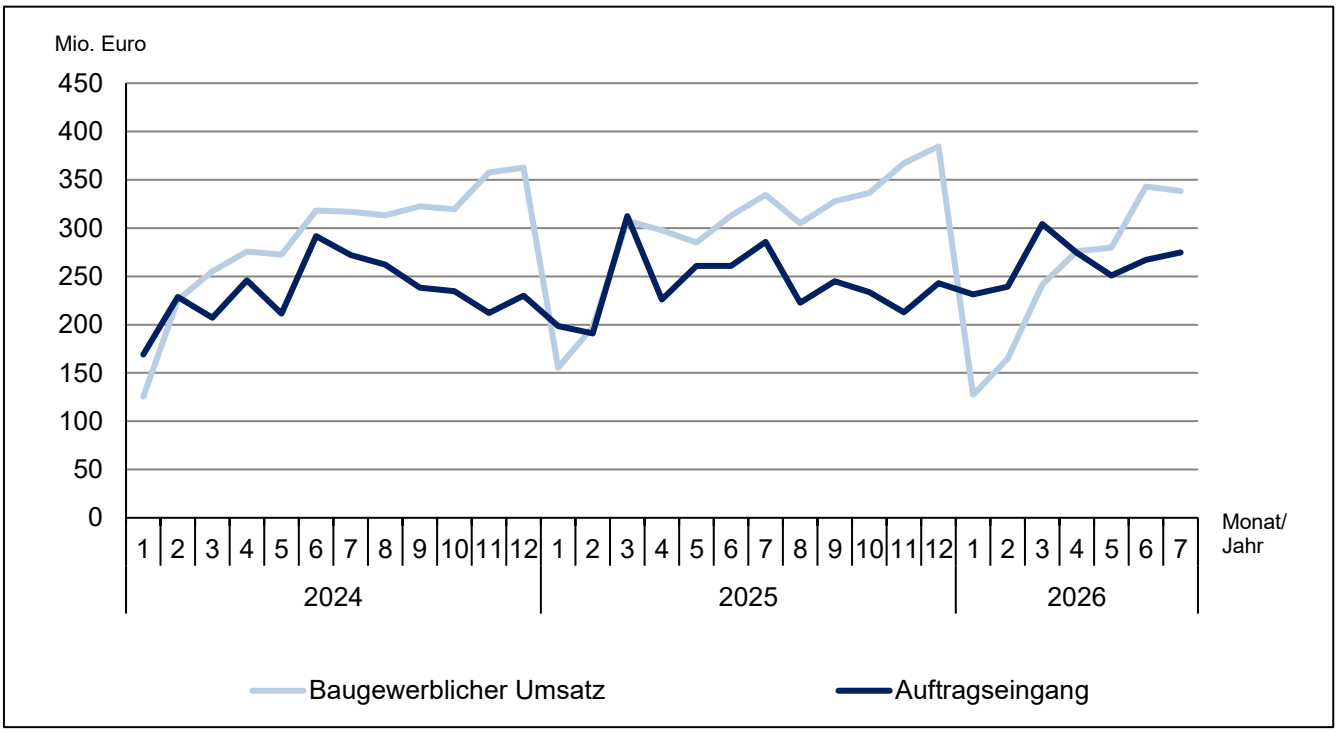
WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerbl. Umsatz[2]	Auftragseingang[2]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
41.2	Bau von Gebäuden	112	4 653	416	18 984	93 708	66 655
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	51	3 795	461	18 018	93 757	80 617
42.11	Bau von Straßen	43	3 214	387	15 097	80 224	72 776
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	127	4 717	466	18 313	67 613	59 744
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	76	2 811	287	10 258	43 624	42 634
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	51	1 906	178	8 055	23 989	17 110
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen		**385**	**17 830**	**1 867**	**75 771**	**338 333**	**274 875**

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] ohne Umsatzsteuer

Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2024 bis 2026

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)



1.3 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Schleswig-Holstein im Juli 2026 nach Bauarten und Auftraggebern

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Juli 2026	zum Vergleich		Veränderung zum ... in %		Januar - Juli[2]		
		Juli 2025	Juni 2026	Juli 2025	Juni 2026	2026	2025	Veränderung in %
Betriebe	385	389	389	- 1,0	- 1,0	390	395	- 1,2
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	17 830	17 751	17 899	0,4	- 0,4	17 815	17 873	- 0,3
Entgelte (1 000 Euro)	75 771	73 672	76 329	2,8	- 0,7	472 472	471 664	0,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std)	**1 867**	**1 961**	**1 969**	**- 4,8**	**- 5,2**	**11 250**	**12 121**	**- 7,2**
Hochbau insgesamt	852	946	899	- 9,9	- 5,3	5 277	5 993	- 11,9
Tiefbau insgesamt	1 015	1 016	1 070	- 0,0	- 5,1	5 973	6 128	- 2,5
Wohnungsbau	584	643	615	- 9,2	- 4,9	3 608	3 957	- 8,8
Wirtschaftsbau	546	568	557	- 3,8	- 1,9	3 377	3 702	- 8,8
Hochbau	183	212	192	- 13,6	- 4,7	1 149	1 443	- 20,3
Tiefbau	363	356	365	2,0	- 0,4	2 227	2 259	- 1,4
öffentlicher und Straßenbau	736	750	798	- 1,8	- 7,7	4 266	4 461	- 4,4
Hochbau	84	90	92	- 7,0	- 9,3	520	593	- 12,2
Straßenbau	310	309	333	0,3	- 6,7	1 689	1 736	- 2,7
sonstiger Tiefbau	342	351	373	- 2,4	- 8,2	2 057	2 133	- 3,6
Baugewerblicher Umsatz[3] (1 000 Euro)	**338 333**	**334 449**	**343 130**	**1,2**	**- 1,4**	**1 770 421**	**1 890 825**	**- 6,4**
Hochbau insgesamt	163 093	171 960	167 515	- 5,2	- 2,6	910 429	1 030 254	- 11,6
Tiefbau insgesamt	175 240	162 489	175 615	7,8	- 0,2	859 992	860 571	- 0,1
Wohnungsbau	107 242	108 201	112 457	- 0,9	- 4,6	583 061	640 859	- 9,0
Wirtschaftsbau	96 038	99 800	101 699	- 3,8	- 5,6	535 776	575 503	- 6,9
Hochbau	38 128	43 466	41 160	- 12,3	- 7,4	221 002	270 617	- 18,3
Tiefbau	57 911	56 334	60 538	2,8	- 4,3	314 774	304 886	3,2
öffentlicher und Straßenbau	135 053	126 448	128 975	6,8	4,7	651 584	674 463	- 3,4
Hochbau	17 724	20 293	13 897	- 12,7	27,5	106 366	118 778	- 10,4
Straßenbau	65 554	50 042	62 850	31,0	4,3	269 499	263 904	2,1
sonstiger Tiefbau	51 775	56 113	52 227	- 7,7	- 0,9	275 720	291 781	- 5,5
Auftragseingang[3] (1 000 Euro)	**274 875**	**285 805**	**267 220**	**- 3,8**	**2,9**	**1 842 252**	**1 735 133**	**6,2**
Hochbau insgesamt	125 100	135 571	125 609	- 7,7	- 0,4	921 107	814 465	13,1
Tiefbau insgesamt	149 775	150 234	141 610	- 0,3	5,8	921 146	920 668	0,1
Wohnungsbau	67 335	72 067	71 895	- 6,6	- 6,3	552 771	488 488	13,2
Wirtschaftsbau	91 663	83 213	77 043	10,2	19,0	544 105	555 784	- 2,1
Hochbau	40 240	46 452	37 971	- 13,4	6,0	276 771	238 127	16,2
Tiefbau	51 423	36 761	39 073	39,9	31,6	267 335	317 657	- 15,8
öffentlicher und Straßenbau	115 877	130 524	118 281	- 11,2	- 2,0	745 376	690 860	7,9
Hochbau	17 525	17 052	15 743	2,8	11,3	91 565	87 850	4,2
Straßenbau	49 882	48 486	51 464	2,9	- 3,1	347 495	311 933	11,4
sonstiger Tiefbau	48 469	64 987	51 074	- 25,4	- 5,1	306 317	291 077	5,2

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] bei Betrieben und tät.Personen = Durchschnitt der Monate

[3] ohne Umsatzsteuer

1.4 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Schleswig-Holstein Juli 2026 nach Kreisen

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

KREISFREIE STADT ----- Kreis	Betriebe	Tätige Personen im Bauhaupt-gewerbe	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Bau-gewerbl. Umsatz[2]	Auftrags-eingang[2]
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
FLENSBURG	4	200	16	829	1 790	850
KIEL	16	751	66	3 240	8 174	17 467
LÜBECK	27	1 307	123	5 404	20 441	17 060
NEUMÜNSTER	17	962	90	4 026	11 224	12 439
Dithmarschen	27	1 095	121	5 104	26 637	12 055
Herzogtum Lauenburg	20	610	62	2 268	10 495	16 228
Nordfriesland	42	1 633	195	7 031	42 689	22 374
Ostholstein	25	925	100	3 793	20 932	17 833
Pinneberg	22	1 111	129	5 381	20 282	16 598
Plön	16	754	76	3 401	16 569	14 993
Rendsburg-Eckernförde	46	2 991	339	12 666	58 261	37 501
Schleswig-Flensburg	44	2 233	225	9 034	34 826	36 749
Segeberg	29	1 345	140	5 490	30 123	24 814
Steinburg	19	788	73	3 433	13 301	12 270
Stormarn	31	1 125	111	4 670	22 589	15 643
Schleswig-Holstein	**385**	**17 830**	**1 867**	**75 771**	**338 333**	**274 875**

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] ohne Umsatzsteuer

1.5 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe[1] in Schleswig-Holstein vom 1. Quartal 2024 bis 2. Quartal 2026 nach Bauarten und Auftraggebern

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

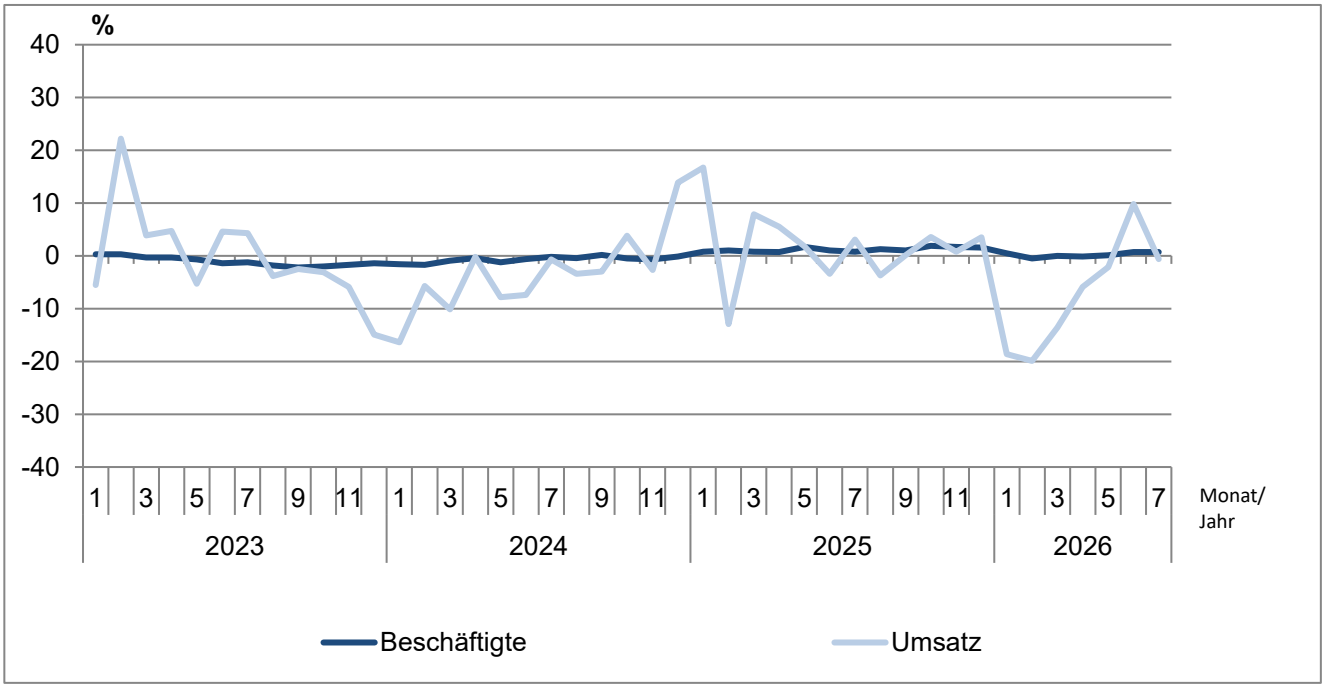
Jahr ----- Stichtag		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen	Wohnungs-bau	Wirtschaftsbau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Zusammen	Hochbau	Tiefbau	Zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
		1 000 Euro[2]								
2024	31. März	1 637 566	542 120	564 173	303 886	260 286	531 274	89 401	203 045	238 827
	30. Juni	1 713 927	593 035	545 118	293 049	252 069	575 773	88 733	223 734	263 307
	30. September	1 694 434	553 176	554 604	306 879	247 725	586 654	88 635	255 177	242 842
	31. Dezember	1 553 984	528 092	561 558	326 679	234 880	464 334	85 928	177 640	200 765
2025	31. März	1 707 214	560 618	575 713	317 687	258 027	570 883	103 155	269 354	198 374
	30. Juni	1 714 864	524 542	638 019	315 086	322 932	552 303	93 676	254 139	204 488
	30. September	1 653 947	544 752	599 734	285 580	314 154	509 461	86 447	212 644	210 370
	31. Dezember	1 450 512	511 135	508 104	218 613	289 490	431 274	78 733	169 435	183 105
2026	31. März	1 802 656	600 646	622 235	309 454	312 781	579 774	92 371	269 359	218 044
	30. Juni	1 863 328	624 703	612 007	294 785	317 221	626 618	95 667	297 725	233 226
		Veränderung gegenüber Vorjahresstichtag in %								
2026	31. März	5,6	7,1	8,1	- 2,6	21,2	1,6	- 10,5	0,0	9,9
	30. Juni	8,7	19,1	- 4,1	- 6,4	- 1,8	13,5	2,1	17,2	14,1

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] ohne Umsatzsteuer

Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2023 - 2026

(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)



1.6 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe[1] in Schleswig-Holstein 2024 bis 2026

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Monat		Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl[2]	Veränderung zum		Messzahl[2]	Veränderung zum	
			Vormonat	Vorjahr		Vormonat	Vorjahr
			%	%		%	%
2024	Januar	97,8	- 0,8	- 1,6	52,1	- 56,8	- 16,4
	Februar	97,9	0,1	- 1,7	88,4	69,7	- 5,7
	März	98,9	1,0	- 0,9	103,0	16,6	- 10,1
	April	99,3	0,4	- 0,4	106,0	2,9	- 0,2
	Mai	98,3	- 1,0	- 1,2	105,7	- 0,3	- 7,8
	Juni	98,7	0,4	- 0,6	118,8	12,4	- 7,4
	Juli	98,8	0,1	- 0,2	122,2	2,8	- 0,7
	August	99,3	0,5	- 0,4	115,9	- 5,1	- 3,4
	September	100,3	1,0	0,2	122,5	5,7	- 3,0
	Oktober	99,4	- 0,9	- 0,5	120,6	- 1,5	3,8
	November	99,0	- 0,4	- 0,7	131,0	8,6	- 2,7
	Dezember	98,5	- 0,5	- 0,1	137,3	4,8	13,9
2025	Januar	98,6	0,1	0,8	60,8	- 55,7	16,7
	Februar	98,9	0,3	1,0	77,0	26,7	- 12,9
	März	99,7	0,8	0,8	111,1	44,3	7,9
	April	100,0	0,3	0,7	111,8	0,6	5,5
	Mai	100,0	–	1,7	107,6	- 3,8	1,8
	Juni	99,7	- 0,3	1,0	114,8	6,6	- 3,4
	Juli	99,6	- 0,1	0,8	126,0	9,7	3,1
	August	100,6	1,1	1,3	111,6	- 11,5	- 3,7
	September	101,3	0,7	1,0	122,6	9,9	0,1
	Oktober	101,3	–	1,9	125,0	1,9	3,6
	November	100,7	- 0,6	1,7	132,1	5,6	0,8
	Dezember	100,1	- 0,6	1,6	142,1	7,6	3,5
2026	Januar	99,1	- 1,0	0,5	49,5	- 65,1	- 18,6
	Februar	98,4	- 0,7	- 0,5	61,7	24,6	- 19,9
	März	99,7 p	1,3 p	– p	96,0 p	55,5 p	- 13,6 p
	April	99,9 p	0,2 p	- 0,1 p	105,2 p	9,5 p	- 5,9 p
	Mai	100,1 p	0,2 p	0,1 p	105,3 p	0,1 p	- 2,1 p
	Juni	100,4 p	0,3 p	0,7 p	126,0 p	19,6 p	9,8 p
	Juli	100,3 p	- 0,1 p	0,7 p	125,2 p	- 0,7 p	- 0,6 p

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] Basis 2021=100

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Schleswig-Holstein 2022 bis 2026

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Quartal	Betriebe[2]	Tätige Personen im Ausbau-gewerbe[2]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Ausbau-gewerbl. Umsatz[3]
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
2022	388	14 432	17 797	520 184	1 964 234
2023	400	15 105	18 585	567 541	2 226 427
2024	410	15 469	18 681	613 532	2 346 948
2025	419	15 881	18 963	651 473	2 376 854
2024					
1. Quartal	411	15 465	4 699	143 927	515 462
2. Quartal	410	15 338	4 665	153 640	554 681
3. Quartal	409	15 627	4 737	152 562	600 864
4. Quartal	408	15 447	4 580	163 403	675 941
2025					
1. Quartal	419	15 727	4 741	153 699	503 802
2. Quartal	419	15 742	4 672	163 813	585 665
3. Quartal	418	16 094	4 829	160 389	596 645
4. Quartal	418	15 959	4 721	173 572	690 741
2026					
1. Quartal	428	16 326	4 828	164 213	526 078
2. Quartal	425	16 254	4 800	174 683	610 082

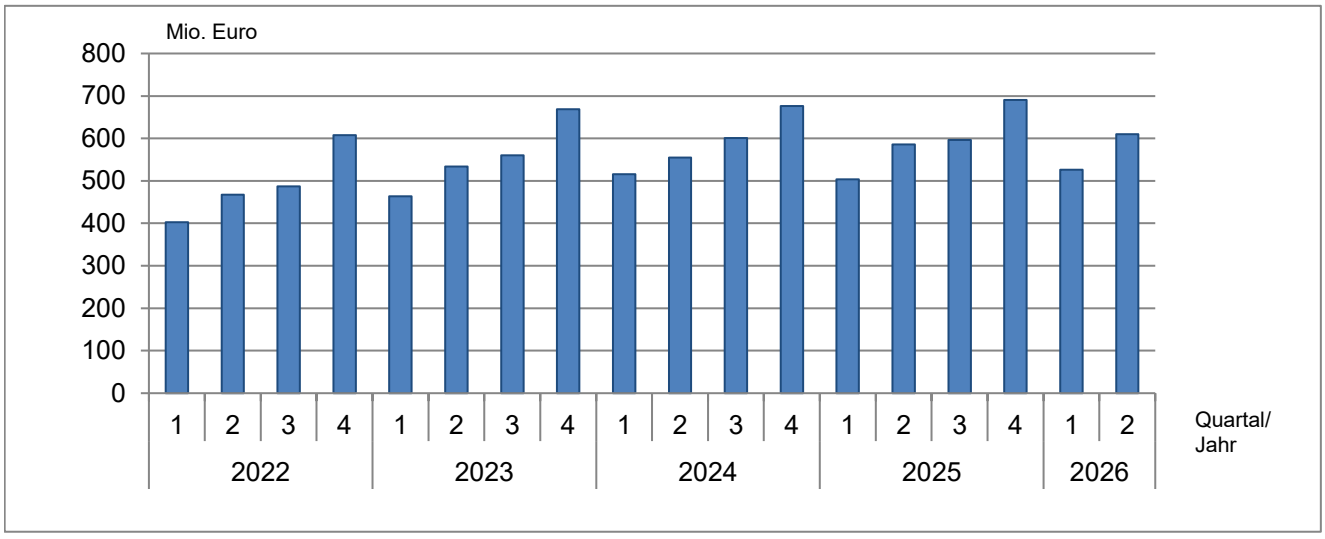
[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

[2] Jahreswerte = Quartalsdurchschnitt; Quartalswerte = am Ende des Quartals

[3] ohne Umsatzsteuer

Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2022 bis 2026

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)



2.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2026 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Ausbaugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerbl. Umsatz[2]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
43.2	Bauinstallation	316	12 983	3 745	142 348	505 172
43.21	Elektroinstallation	136	6 265	1 890	68 446	231 317
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	157	5 893	1 647	63 993	234 629
43.29	Sonstige Bauinstallation	23	825	208	9 909	39 227
43.3	Sonstiger Ausbau	109	3 271	1 055	32 336	104 910
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	28	777	266	7 504	24 616
43.34	Malerei und Glaserei	53	1 646	539	15 893	47 061
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe zusammen		**425**	**16 254**	**4 800**	**174 683**	**610 082**

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

[2] ohne Umsatzsteuer

2.3 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2026 nach Kreisen

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Tätige Personen im Ausbau-gewerbe	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Ausbau-gewerbl. Umsatz[2]
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
FLENSBURG	11	479	124	4 710	13 877
KIEL	41	1 656	512	18 592	58 038
LÜBECK	32	1 605	419	17 968	58 961
NEUMÜNSTER	13	485	136	4 867	18 902
Dithmarschen	24	898	248	8 888	39 478
Herzogtum Lauenburg	19	558	150	5 469	16 775
Nordfriesland	27	880	275	8 552	32 536
Ostholstein	28	1 025	308	10 327	31 449
Pinneberg	45	1 434	449	15 934	57 683
Plön	20	796	237	8 164	25 646
Rendsburg-Eckernförde	45	1 873	591	20 626	84 780
Schleswig-Flensburg	25	743	218	6 607	20 756
Segeberg	32	1 262	346	12 321	44 617
Steinburg	15	506	143	5 083	21 099
Stormarn	48	2 054	643	26 576	85 487
Schleswig-Holstein	**425**	**16 254**	**4 800**	**174 683**	**610 082**

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

[2] ohne Umsatzsteuer

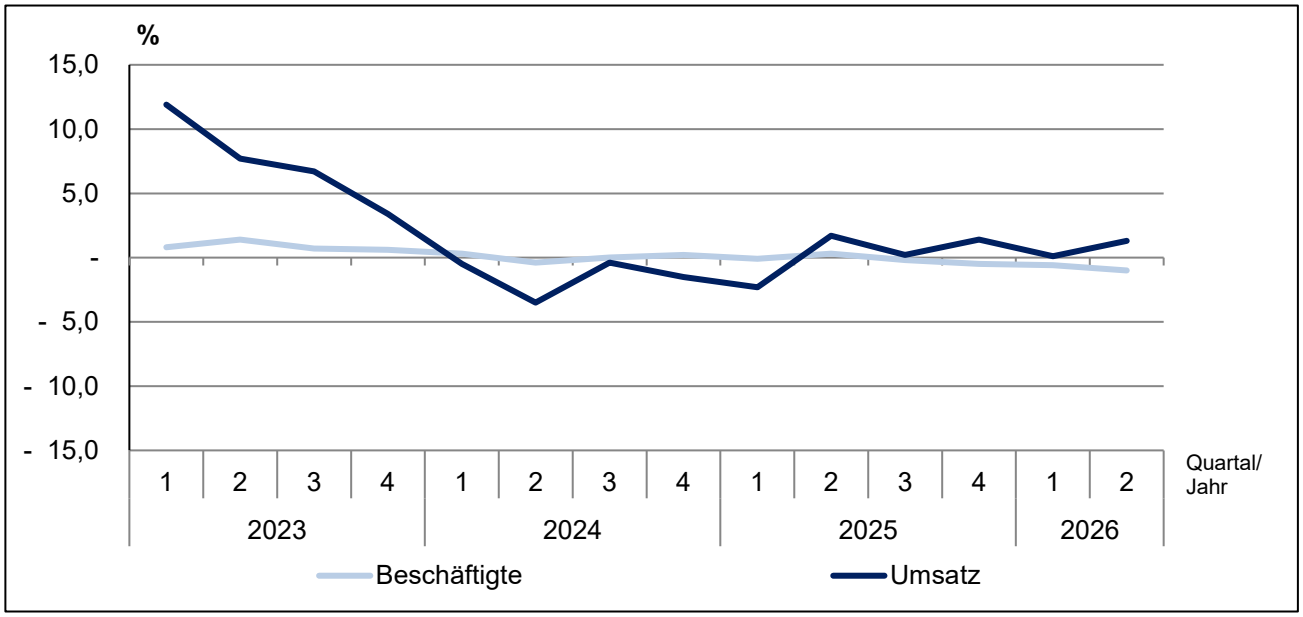
2.4 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Schleswig-Holstein 2023 bis 2. Quartal 2026

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Quartal		Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl[2]	Veränderung zum Vorquartal %	Veränderung zum Vorjahr %	Messzahl[2]	Veränderung zum Vorquartal %	Veränderung zum Vorjahr %
2023	1. Quartal	101,6	- 0,5	0,8	104,0	- 20,7	11,9
	2. Quartal	102,1	0,5	1,4	118,8	14,2	7,7
	3. Quartal	104,1	2,0	0,7	122,0	2,7	6,7
	4. Quartal	102,7	- 1,4	0,6	135,7	11,3	3,4
2024	1. Quartal	101,9	- 0,7	0,3	103,5	- 23,7	- 0,5
	2. Quartal	101,7	- 0,2	- 0,4	114,7	10,8	- 3,5
	3. Quartal	104,1	2,3	–	121,5	6,0	- 0,4
	4. Quartal	102,9	- 1,2	0,2	133,6	9,9	- 1,5
2025	1. Quartal	101,8	- 1,0	- 0,1	101,1	- 24,3	- 2,3
	2. Quartal	102,0	0,2	0,3	116,7	15,4	1,7
	3. Quartal	103,9	1,8	-0,2	121,7	4,3	0,2
	4. Quartal	102,4 p	- 1,4 p	- 0,5 p	135,5 p	11,3 p	1,4 p
2026	1. Quartal	101,2 p	- 1,1 p	- 0,6 p	101,2 p	- 25,3 p	0,1 p
	2. Quartal	101,0 p	- 0,2 p	- 1,0 p	118,2 p	16,8 p	1,3 p

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

[2] Basis 2021=100

Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2023 bis 2026

(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)